



Liebe Kulturfreundinnen und -freunde im Landkreis München, auch in diesem Herbst können Sie sich wieder auf vergnügte Abende im Rahmen der „Roten Kulturwochen“ freuen und die Möglichkeit nutzen, dabei die Menschen kennenzulernen, die für die Durchführung und das Gelingen dieser Reihe verantwortlich sind. Der thematische Bogen ist wie gewohnt weit gespannt: Neben musikalischen Highlights, Einblicken in südamerikanische Lebenswelten und der Beschäftigung mit der Geschichte können Sie im Ismaninger

Schloss einer höchst aktuellen Erörterung beiwohnen – beim Kamingsgespräch zur Zukunft des Euro.

Ich wünsche Ihnen die Zeit, eine oder auch mehrere Veranstaltungen besuchen zu können und viel Vergnügen dabei.

Ihre

Ingrid Lenz-Aktaş
Vorsitzende der SPD im Landkreis München

OV Ottobrunn: Donnerstag, 6. Oktober 2011, 19.30 Uhr
Wolf-Ferrari-Haus, Ratssaal, Ottobrunn

„Die Vorleser“

Henk Flemming und Jo Vossenkuhl;
Musikkollektiv EMBRYO um
Christian Burchard



Die Vorleser... erwarten Sie: In einem Wartesaal kurz vor der Endstation mit einer Bank und noch einer Bank und einem Automaten und vor Augen den nächsten wirklich wichtigen Termin, so treffen sich unsere zwei Protagonisten mit ihrem Trolley und der Absicht, planmäßig den nächsten Anschlusszug in ihrem ernstesten Aufzug zu besteigen, um so schnellstmöglich noch ihr Ziel zu erreichen und endlich ihren Spaß zu haben. Sie warten. Natürlich im Wartesaal. Durchsage folgt auf Durchsage. Ankündigung auf Ankündigung: Nichts ändert sich. Bank und Bank und Automat werden zur einzigen Konstante im Wartesaal. Der Automat spuckt zwar statt erhoffter Lebensmittel Literatur aus, dafür aber gute! Die Zeit vergeht und immer brennt das Licht. Die Zukunft verrinnt. Was man in einer solch ausweglosen Situation so alles tun kann und dass man sich in der Vorhölle durchaus umbringen könnte, das zeigen die Vorleser Flemming und Vossenkuhl und zwar von A bis Z, auch wenn nicht alle Autoren berücksichtigt werden können, was wir sehr bedauern. Kongenial begleitet werden sie dabei vom Kollektiv EMBRYO um Christian Burchard und Mahlers „Purgatorio“. Flemming und Vossenkuhl lesen sich seit Jahren durch die Programme sämtlicher deutschsprachiger TV Sender und das voller Inbrunst und Leidenschaft.

Eintritt: 12,00 €, ermäßigt 8,00 €
Kartenvorbestellung unter Telefon: 089-63851-368

OV Taufkirchen: Dienstag, 11. Oktober 2011, 19.30 Uhr
VHS Taufkirchen, Ahornring 121
(mit dem Bus 222 bis Haltestelle Hainbuchenstraße), Taufkirchen

Max Mannheimer in Taufkirchen

Zusammen mit der VHS Taufkirchen hat die Taufkirchner SPD Max Mannheimer eingeladen, über sein Überleben in Auschwitz und Dachau zu sprechen und zu diskutieren. Max Mannheimer, der im heutigen Tschechien geboren wurde und heute in der Nähe von München lebt, ist ein wichtiger Zeitzeuge, der es sich zur Lebensaufgabe gemacht hat, gegen das Vergessen der Gräueltaten des Dritten Reiches anzugehen. Er ist Mitglied im Beirat des Vereins Gegen Vergessen – Für Demokratie und Namensgeber des Max Mannheimer Studienzentrums in Dachau. Max Mannheimer und sein Bruder Edgar waren die einzigen Überlebenden der Familie. Nach dem Krieg kehrte er in seinen Heimatort zurück, entschied sich aber dann, wieder in Deutschland zu leben. Mit Humor und Menschlichkeit hält er seit den Achtzigerjahren Vorträge an Schulen: „Ich komme als Zeuge jener Zeit in die Schulen, nicht als Richter oder Ankläger.“

Der Eintritt ist frei.

OV Ismaning: Freitag, 14. Oktober 2011, 19.59 Uhr
Bürgersaal Ismaning, Erich-Zeitler-Straße 2, Ismaning

„Beste Schwestern“ – Die Wellküren

„So harmlos wie sie mit ihren Dirndl auf der Bühne stehen sind sie nur, solange sie den Mund halten. So lieblich das Aussehen, so heftiger wirken die verbalen Attacken auf Alles, was sich in der politischen und privaten Landschaft bewegt und ihnen nicht „passt.“ So schreibt der MM. Die Schwestern aus der Volksmusikerkfamilie Well feiern 2011 das 25-jährige Bühnenjubiläum und begeistern nach wie vor nicht nur durch flotte Sprüche, sondern auch durch ihr musikalisches Können sei es an Hackbrett, Saxofon, Harmonika, Ukulele, Gitarre, Posaune, Harfe oder Tuba.



Eintritt: 17,00 € ; ermäßigt 15,00 € (Schüler/Studenten)
Karten bei Schreibwaren Betzler am Bahnhof. Tel. 0 89/96 83 00 oder veranstaltungen@spd-ismaning.de

AsF München-Land: Samstag, 15. Oktober 2011, 10.00 Uhr

„Ein Arbeiterviertel macht Karriere – von der Implerschule durch Untersending“

Stadtspaziergang mit Helga Lauterbach, Gästeführerin der Stadt München Sendlings Vergangenheit reicht bis ins 8. Jahrhundert zurück. Durch die natürliche Hangkante unterteilt sich Sendling in Ober-, Mitter- und Untersending. Erst als sich die Lokomotivfabrik Krauss 1872 in Untersending ansiedelt, entwickelt sich eine Infrastruktur. Nach der Eingemeindung 1877 gründet sich der Konsumverein, in dessen Laden die Arbeiter günstig einkaufen können. Um 1900 beginnt der Bauboom in

Untersending. Schulen für die Kinder der vielen Neusendinger entstehen. Die Gotzinger Schule, das „Weisheitsmausoleum“, besuchte z.B. Sigi Sommer. Als 1912 die Großmarkthalle ihre Tore öffnet, erhält das Viertel den größten Arbeitgeber und damit seine internationale Prägung.

Treffpunkt: Grund- und Hauptschule an der Implersstraße 35, U3-Haltestelle Implersstraße · Dauer: ca. 2 ½ Stunden · Unkostenbeitrag: 10,00 €

OV Pullach: Sonntag, 16. Oktober 2011, 20.00 Uhr
Katholisches Pfarrzentrum, Parkstraße 11a, Pullach

Les Derhosn: Männer sind Helden – Vom Alphamann zum Betablocker

Der Mann im 3. Jahrtausend: Wenn es nach der modernen Frau geht, soll er rasierte Beine, aber einen verwegenen Dreitagebart haben. Ganzer Kerl, ohne so zu riechen! Zugegebenermaßen ein gelungener Racheakt nach 2000 Jahren Patriarchat, aber keine Lösung.



Les Derhosn versuchen also den nächsten Schritt: Annäherung mit Happy End. Schonungslose Wahrheiten, gereimte Tatsachen, skurrile Begebenheiten und am Ende tatsächlich der Schulterchluss. Wir müssen ja schließlich noch die Welt retten.

Das fünfte Programm von Michi Marchner und Martin Lidl alias Les Derhosn bietet – wie immer – ein höchst musikalisches, virtuoses, abwechslungsreiches und multiinstrumentales Kabarett-Konzert-Mix. Immer mitreißend, berührend und unglaublich komisch, philosophisch, abgründig und doppelbödig, gezeichnet von den Narben, die das Leben schlug.

... und wenn Sie sich in den Tagen nach dem Konzertbesuch erstaunt fragen, warum es plötzlich mit dem anderen Geschlecht so gut klappt, werden sie sich erinnern: Ja! Wir waren bei den Les Derhosn!

Vorverkauf: 15,00 € bei Bücher Lautil (Pullach, Joh.-Bader-Str. 14, Tel.: 089/793 88 89) · Abendkasse: 17,00 €

OV Grasbrunn: Donnerstag, 20. Oktober 2011, 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)

Bürgerhaus Neukeferloh, Leonhard-Stadler-Str. 12, Neukeferloh



String of Pearls – „Alles Gute“

Diese Gruppe muss man einfach gesehen haben: Drei grandiose Damen mit Charme, Sexappeal und viel Glamour, abgerundet von der „göttlichen“ Beatrice am Klavier, ausgestattet mit großartigen Stimmen und Ausstrahlung, zeigen ihre Show zum 10-jährigen Bühnenjubiläum. Die Bandbreite reicht von Swing, Chanson, Boogie, Rock'n Roll und vieles mehr, das überraschend anders interpretiert wird.

Kartenvorverkauf täglich von 16.00 - 21.00 Uhr unter der Mobilnummer:

01577-8973676 oder unter kontakt@kulturgut-grasbrunn.de / www.kulturgut-grasbrunn.de

Eintritt: 19,00 € im Vorverkauf; 21,00 € an der Abendkasse

AsF München-Land: Donnerstag, 27. Oktober 2011, 20.00 Uhr
Bürgerbüro Natascha Kohnen, Wildapfelstr. 4, Taufkirchen

Lena Christ (1881 - 1920)

In ihrem gesamten Werk erfährt man viel über das harte Frauenleben der Schriftstellerin, erhält prägende Einblicke in das Münchner Bürgerleben ihrer Zeit und sehr genau beschriebene Bilder des ländlichen Lebens. Ohne Anklage oder Selbstbespiegelung verklärt sie eher die traurige Wirklichkeit durch Humor und bereichert sie durch die sprachliche Vielfalt ihrer bayerischen Heimat. So schildert Lena Christ ungeschminkt ihr gesellschaftliches Umfeld in seiner Mischung aus „Gefühlsseligkeit“ und „Gemütsrohheit“. Nach einer Einführung in das von Ruhelosigkeit und immer wiederkehrender wirtschaftlicher Not gezeichnete Leben der Lena Christ durch Dr. Ulrike Haerndel, Vorsitzende der AsF München-Land, liest Fridhelm Rensch aus ihren Werken.

Der Eintritt ist frei.

OV Planegg: Freitag, 28. Oktober 2011, 19.30 Uhr
Altes Rathaus (Musikschule), Konzertsaal, Pasinger Str. 16, Planegg

„Vom Titicacasee bis Feuerland – Geschichte, Politik, Wirtschaft und Kultur im südlichen Lateinamerika“

Werner Landmann schildert Impressionen und Hintergründe

Einführende Worte: Dieter Friedmann, Erster Bürgermeister a. D.

Werner Landmann, Stadt- und Kreisrat, Historiker und Politikwissenschaftler aus Garching, berichtet über seine Leidenschaft, das südliche Lateinamerika. Er möchte uns damit die Europäern oft so fernen Länder Chile, Argentinien, Uruguay und Bolivien näherbringen. Der Referent wird auch politische Fragen erörtern: Vollzieht sich im südlichen Lateinamerika wirklich ein Linksruck, wie es die Ergebnisse der Parlaments- und Präsidentschaftswahlen der letzten Jahre nahelegen scheinen?

Nach dem Vortrag wird Raum für eine Diskussion bleiben.

Der Eintritt ist frei.

OV Hohenbrunn: Dienstag, 8. November 2011, 19.30 Uhr
Alter Wirt, Taufkirchner Str. 4, 1. Stock, Hohenbrunn



König Ludwig II. von Bayern (1845 - 1886) als Politiker

Vortrag von Prof. Dr. Hermann Rumschöttel

Vor 125 Jahren starb König Ludwig II. Kein bayerischer Herrscher ist bekannter und populärer als er. Doch das verbreitete Bild eines Märchenkönigs, der traumhafte Schlösser baute, ➤



Richard Wagner verehrte und auf geheimnisvolle Weise ums Leben kam, wird seiner wahren Persönlichkeit und den geschichtlichen Zusammenhängen, in denen er lebte und wirkte, nicht gerecht. Prof. Dr. Hermann Rumschöttel, bis 2008 Generaldirektor der Staatlichen Archive Bayerns, hat in einer erst kürzlich erschienenen Biographie den Versuch unternommen, ein wirklichkeitsgetreues Bild dieses bedeutenden Monarchen zu zeichnen. Hierüber spricht er an diesem Abend und geht dabei vor allem der Frage nach, ob Ludwig II. seiner von der Verfassung vorgegebenen politischen Rolle gerecht geworden ist.

Der Eintritt ist frei.

OV Oberhaching: Donnerstag, 10. November 2011, 19.30 Uhr
Gaststätte Schinkenpeter im Forstner, Kirchplatz 1, Oberhaching

„Vom Titicacasee bis Feuerland – Geschichte, Politik, Wirtschaft und Kultur im südlichen Lateinamerika“



Werner Landmann schildert Impressionen und Hintergründe.

Der Garching Stadt- und Kreisrat Werner Landmann berichtet über das südliche Lateinamerika.

Er möchte uns die Europäern oft so fernen Länder Chile, Argentinien, Uruguay und Bolivien näherbringen. Der Referent wird auch politische Fragen erörtern: Vollzieht sich im südlichen Lateinamerika wirklich ein Linksruck, wie es die Ergebnisse der Parlaments- und Präsidentschaftswahlen der letzten Jahre nahelegen scheinen?

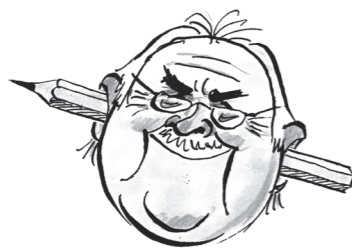
Nach dem Vortrag wird Raum für eine Diskussion bleiben.

Der Eintritt ist frei.

OV Neubiberg: Freitag, 11. November 2011, 20.00 Uhr
Haus für Weiterbildung, Großer Saal, Rathausplatz 8, Neubiberg

„Dieter Hanitzsch – Karikaturenvortrag“

Für die Karriere eines Politikers oder einer Politikerin ist es auch wichtig, ob er oder sie gut zu karikieren ist. Wer in Karikaturen vorkommt – selbst negativ – ist wichtig. Welche Voraussetzungen die Politiker-Köpfe mitbringen müssen (und ob man sie im genannten Sinn optimieren kann), zeigt der Karikaturist Dieter Hanitzsch an zahlreichen prominenten Beispielen.



Unkostenbeitrag: 5,00 €

OV Ismaning: Freitag, 11. November 2011, 19.30 Uhr
Rathaus, Schlosssaal, Schlossstr. 2, Ismaning

„Die Zukunft des Euro und damit unserer Region“

Mit Landrätin **Johanna Rumschöttel**, **Josef Bittscheidt**, Vorstand der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg und **Ulrich Schäfer**, Wirtschaftsjournalist und Autor.

Seit 1994 veranstaltet die SPD Ismaning Kamingsgespräche im Schlosssaal. Ziel dieser Reihe ist eine konstruktive Auseinandersetzung mit ethischen Grundwerten und aktuellen Themen, wozu Persönlichkeiten aus Kirche, Wirtschaft und Politik geladen werden.



Das 17. Kamingsgespräch beschäftigt sich mit der „Zukunft des Euro“, denn die Bewältigung der Finanzkrise ist von schicksalhafter Bedeutung – auch für unseren Landkreis.

„Genauso wie der globale See- und Luftverkehr strikten Sicherheits- und Verkehrsregulierungen unterliegt, bedarf der globale Kapitalverkehr der Regulierung, damit Katastrophen vermieden werden. Das ist ein Gebot der vorsorgenden Vernunft – von Anstand und Moral ganz zu schweigen.“

Helmut Schmidt

Gesprächsleitung: Johanna Hagn, Kreis- und Gemeinderätin

Anmeldung unbedingt erforderlich: veranstaltungen@spd-ismaning.de

Der Eintritt ist frei.

OV Neuried: Samstag/Sonntag, 12./13. November 2011
Aula der Grundschule Neuried, Planegger Str. 4, Neuried

30. Neurieder Kulturtage

Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr

Geboten wird auch dieses Jahr wieder eine Ausstellung mit Verkauf der Werke von Kunsthandwerkern und Hobbykünstlern sowie ein musikalisches Rahmenprogramm mit der Musikschule Neuried. Dazu gibt es eine Tombola mit Verlosung von Spenden der Aussteller.

Der Eintritt ist frei.

OV Unterhaching, Freitag, 18. November 2011, 19.30 Uhr
Rathaus Unterhaching, Großer Sitzungssaal, Rathausplatz 7, Unterhaching

„90 Jahre SPD Unterhaching“

Anlässlich ihres 90-jährigen Bestehens lädt die SPD Unterhaching zu einer Feierstunde ein. Die Festrede wird der Münchner OB Christian Ude halten.

Anfragen zu Eintrittskarten bitte per Mail an uhg.info@muc-l.de

ROTE KULTUR- WOCHEN 2011

ROTE KULTUR- WOCHEN 2011



Vi.S.d.P.: SPD München-Land
Oberanger 38 · 80331 München
Gestaltung: Atelier Langenfass, Ismaning
Druck: Hansa Print Service, München

Veranstaltungsreihe
der SPD München-Land